

HEKS MosaiQ Ostschweiz

Fachstelle für qualifizierte MigrantInnen

Situation

Gut ausgebildete MigrantInnen aus Drittstaaten haben auf dem Schweizer Arbeitsmarkt mit vielen Hindernissen zu kämpfen: Obwohl rund 70 Prozent von ihnen über einen Berufs- oder Hochschulabschluss verfügen, sind sie stark von Erwerbslosigkeit und Überqualifizierung betroffen. Häufig üben sie eine Tätigkeit aus, die nichts mit ihrem erlernten Beruf zu tun hat – ihr berufliches Potenzial können sie deshalb in der Schweiz nicht oder nur beschränkt entfalten. Gut qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten sind ein Potenzial, das Unternehmen nutzen können.

Ziele

Die Fachstelle «HEKS MosaiQ Ostschweiz» bietet Beratung und Begleitung für gut ausgebildete MigrantInnen an. Seit 2019 wird die Beratung und Begleitung auch für Personen aus EU-/EFTA-Staaten angeboten. Sie werden im Hinblick auf ihre beruflichen Chancen realistisch informiert.

Ziel ist die berufliche Integration in der Schweiz, indem das Potenzial und die individuellen beruflichen Ressourcen dieser Menschen gestärkt, anerkannt und auf dem Schweizer Arbeitsmarkt genutzt werden. Mit diesem Projekt leistet HEKS einen konkreten Beitrag zur Chancengleichheit, wirkt dem Fachkräftemangel entgegen und setzt sich dafür ein, dass qualifizierte MigrantInnen aus Drittstaaten ihre beruflichen Kompetenzen im Schweizer Arbeitsmarkt einbringen können.

Die Fachstelle «HEKS MosaiQ» bietet zudem Beratung und Unterstützung von Regelstrukturen und anderen Fachstellen an, indem sie für die ihr zugewiesenen, qualifizierten MigrantInnen die Potenziale und Kompetenzen ermittelt und verschiedene Laufbahnmöglichkeiten prüft.





Zielgruppe

Zielgruppe sind MigrantInnen mit Diplomen aus Drittstaaten und ab 2019 aus EU/EFTA-Staaten, die einen Hochschul- bzw. einen Fachhochschulabschluss erlangt, eine Berufsausbildung im Herkunftsland absolviert haben oder über langjährige Berufserfahrung im Herkunftsland verfügen.

Das Angebot richtet sich an qualifizierte und motivierte Zugezogene, die im Ausland eine Ausbildung erlangt oder relevante Berufserfahrung gesammelt haben und ihr Potenzial auf dem Schweizer Arbeitsmarkt einbringen oder ihre Kompetenzen in der Schweiz ausbauen möchten.

Aktivitäten

Die Fachstelle berät und begleitet qualifizierte MigrantInnen in den Bereichen Diplomanerkennung, Studium, praktische Kompetenzabklärung, Aus- oder Weiterbildung sowie bei der Suche nach einem Praktikum oder Trainee-Programm. Ferner erarbeitet sie mit den Teilnehmenden sinnvolle Handlungsmassnahmen für deren Laufbahn und Beruf und unterstützt sie bei deren Umsetzung.

«HEKS MosaiQ» bietet ausserdem Unterstützung bei Gesuchen um Stipendien, Anträgen an Stiftungen, vernetzt zu Fachstellen und verweist auf andere Angebote.

Für Regelstrukturen und andere Fachstellen bietet «HEKS MosaiQ» zudem den Laufbahnplan an. Dabei werden eine Potenzialanalyse und eine Kompetenzabklärung vorgenommen sowie mögliche und sinnvolle Laufbahnschritte abgeklärt. Die zuweisende Stelle erhält einen individuellen Laufbahnplan mit Empfehlungen und konkreten Handlungsschritten.

Projektumsetzung

Das Projekt «HEKS MosaiQ Ostschweiz» wurde am 1. Januar 2017 gestartet und findet seither grossen Anklang. Im Jahr 2018 wurden 77 qualifizierte MigrantInnen aus 31 verschiedenen Ländern beraten. Die 39 Frauen und 38 Männer wurden von verschiedenen Fachstellen auf das Angebot aufmerksam gemacht, von einer fallführenden Stelle zugewiesen, haben «HEKS MosaiQ» im Internet bzw. in einem Medienbericht entdeckt oder wandten sich dank Mund-zu-Mund-Propaganda an die Fachstelle.

Hauptanliegen und -ziele der Teilnehmenden sind die Anerkennung ihrer Ausbildungs- und Berufsdiploome, die Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikum, die Abklärung oder Aufnahme einer Weiterbildung oder eines Studiums sowie die Unterstützung bei der Finanzierung von Deutschkursen und anderen Aus- oder Weiterbildungen. Die Suche nach Praktikumseinsätzen ist eine grosse Herausforderung für das Projekt und die Teilnehmenden, weil dieses Anliegen oft viel Zeit beansprucht und sorgfältig geplant und umgesetzt werden muss. Deshalb ist «HEKS MosaiQ Ostschweiz» auf interessierte, offene und innovative ArbeitgeberInnen in der Region angewiesen.

«HEKS MosaiQ» hat zusammen mit den Teilnehmenden im Jahr 2018 zehn Diplomanerkenntnisse aufgelegt, elf Praktikumsplätze und drei Stellen vermittelt. Vier Personen konnten in ein Studium oder eine Weiterbildung übermittlemt und deren Finanzierung mit Hilfe von Stiftungen sichergestellt werden.

HEKS MosaiQ Ostschweiz

Projektsumme 2019:

CHF 251 455.–

Unterstützt durch: Careerplus, Stiftung Fondia, Evangelisch-reformierte Kirche des Kantons St. Gallen, Städtischer Integrationsfonds Stadt St. Gallen, AAC Computer AG aus Winterthur, weitere Stiftungen, Spenderinnen und Spender

Kooperation mit: Departement des Innern/Amt für Soziales Kanton St. Gallen, Migrationsamt Kanton St. Gallen, Soziale Dienste Stadt St. Gallen, Sozialamt Rorschacherberg und weitere Sozialämter im Kanton St. Gallen, Migrationsamt Kanton St. Gallen, Careerplus, Migrationsamt Thurgau Fachstelle Integration, Beratungsstelle für Flüchtlinge Appenzell Ausserrhoden, Universität St. Gallen ehem. Taskforce Migration Prof. Christoph Frei und PD Dr. Claudia Brühwiler, Career Services der Universität Zürich, International Office des Fachbereichs Soziale Arbeit FHS St. Gallen, Youth Engagement, freiwillige Mentorinnen und Mentoren, weitere Fachstellen und Organisationen

HEKS-Nr.: 540.028

Programmleitung:

Jelena Milošević

Kontakt:

HEKS MosaiQ Ostschweiz
HEKS Regionalstelle Ostschweiz
Tellstrasse 4, 9000 St. Gallen
Weinfelderstrasse 11, 8580 Amriswil
Tel.: +41 71 410 08 10
Mail: mosaiq-ostschweiz@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch